

news

Amt für Weiterbildung und Kultur

Treptow-Köpenick

Mai 2022

Liebe Leserin, lieber Leser unseres Newsletters,

im Monat Mai liegen Blütenduft und Poesie in der Luft. Wir haben für Sie ein buntes Potpourrie für alle Sinne gestaltet und freuen uns über Ihr Interesse an unseren vielfältigen Angeboten. Besonders ans Herz legen möchten wir Ihnen unser Friedenskonzert am 6. Mai in der Joseph-Schmidt-Musikschule. Bekunden auch Sie Ihre Solidarität mit den Menschen in der Ukraine.

Ab Juni erscheint unser Newsletter im neuen Gewand!

*Wir freuen uns darauf, den Newsletter zukünftig barrierefreier zu gestalten und sicherer versenden zu können. **Um unseren Newsletter weiterhin zu erhalten melden Sie sich bitte über diesen Link direkt auf unserer Website unter „Newsletter Anmeldung“ an:** www.berlin.de/bildung-t-k Vielen Dank.*

Wir wünschen Ihnen einen guten 1. Mai, ein frohes Beisammensein zum Muttertag sowie sonnige Christi Himmelfahrt.

Ihre Annette Indetzki
Amtsleiterin für Weiterbildung und Kultur

MUSIKSCHULE

Joseph-Schmidt-Musikschule
Freiheit 15, 12555 Berlin - Manfred-Schmitz-Saal
Freitag, 6. Mai, 18:00 Uhr
Eintritt frei, Spenden für die Ukraine-Nothilfe des DRK möglich

Benefizkonzert für die Ukraine

Mit diesem Friedenskonzert möchten wir ein Zeichen der Solidarität mit den Opfern des Krieges in der Ukraine setzen und unserem Verlangen nach einer friedlichen Welt Ausdruck verleihen. Fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler gestalten zusammen mit Lehrkräften der Joseph-Schmidt-Musikschule ein hochkarätiges Konzertprogramm mit Beiträgen von der Wiener Klassik bis zur Moderne. Der Eintritt ist frei: Am Ausgang sammelt der Förderverein „Freunde der Joseph-Schmidt-Musikschule“ Spenden für die Ukraine-Nothilfe des Deutschen Roten Kreuzes.

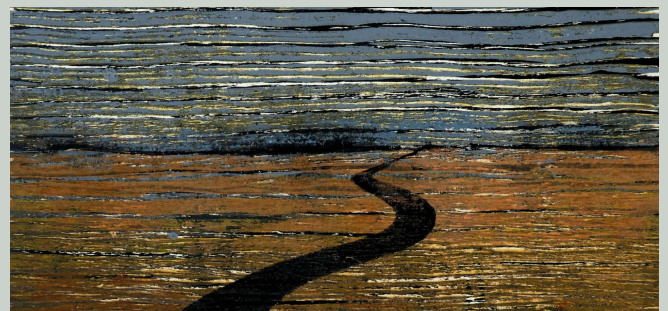


GEFÖRDERTE KULTURSTÄTTEN

Galerie Grünstraße - collegium artis e.V.
Grünstr. 22, 12555 Berlin - Telefon: 030 / 43209292
bis 19. Mai 2022

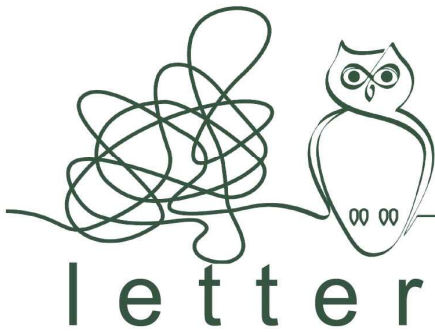
Ausstellung „Ein- und Aussichten“ des Köpenicker Künstlers Harald Reibke

Dem 85. Geburtstag des Köpenicker Grafikers Harald Reibke ist diese Ausstellung gewidmet. Der studierte Fertigungstechniker lebt die Experimentierfreude vor allem bei seinen Drucktechniken aus. Zu sehen sind Radierungen und Farbholzschnitte. In beiden Techniken präsentiert Reibke einen eigenen Stil mit grafischer Strenge und skizzenhafter Lockerheit. Wohl am bekanntesten haben ihn seine Holzschnitte gemacht. Häufig lässt er die Maserung des Holzes in seinen Arbeiten fortbestehen. Beim Drucken mit wenigen Farben erzielt er malerische Effekte, was bei Holzschnitten nicht typisch ist.



Holzschnitt „endlos“ 8 Ausschnitt, von Harald Reibke

Öffnungszeiten der Galerie Grünstraße (Eingang Böttcherstraße)
Dienstag, Mittwoch, Freitag 13:00-19:00 Uhr
Donnerstag 13:00-17:00 Uhr, Samstag 11:00-15:00 Uhr



news

Amt für Weiterbildung und Kultur
Treptow-Köpenick

MUSIKSCHULE

Joseph-Schmidt-Musikschule
Freiheit 15, 12555 Berlin - Manfred-Schmitz-Saal

Samstag, 14. Mai, 10:00-13:00 Uhr

Tag der Zupfinstrumente

Tag der offenen Tür - Fachgruppe Zupfinstrumente

Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an Interessierte, die ein Zupfinstrument erlernen möchten, oder in einem unserer Ensembles mitwirken möchten. Verschiedene Instrumente werden in Minikonzerten vorgestellt. Es kann Schnupperunterricht genommen werden: Gitarre, Mandoline, Ukulele, Harfe, Laute. Das Köpenicker Zupforchester wird mit einer offenen Probe und einem kleinen Konzert vertreten sein.

Mittwoch, 18. Mai, 19:00-21:00 Uhr

in der VHS Baumschulenweg (Saal)
Baumschulenstraße 79-81, 12437 Berlin

Himmel und Hölle

Musikalisch-literarisch-szenischer Abend

Himmel und Hölle liegen oft sehr nah beieinander, wie auch das Lachen und Weinen. Ein musikalisch-literarisch-szenischer Abend mit Liedern Sketchen und Szenen rund um dieses Thema. Musikalisch: Schlagzeug, Klavier, Drehorgel. Von Lehrkräften begleitet, singen, spielen und sprechen Schülerinnen der Fachgruppe Gesang & Chor.

BIBLIOTHEKEN

MITTELPUNKTBIBLIOTHEK ALTER MARKT KÖPENICK

Alter Markt 2, 12555 Berlin, Telefon: 030 90297-3422
E-Mail: mpbk@sb-tk.de

Mittwoch, 4. Mai 2022, 10:00 Uhr

Lesung für Kinder

Die unglaubliche Verwandlung

Lesung und Workshop mit der Autorin Constanze Guhr
Für die 2.-4. Klasse. Eintritt frei.

Um Anmeldung wird gebeten: Tel.: 90297-3419

Donnerstag, 5. Mai 2022, 19:00 Uhr

Lesung

Die Kinder von der Fischerinsel

Lesung mit dem Autor Andreas Ulrich
Mit Buchverkauf. Eintritt frei.

Um Anmeldung wird gebeten: Tel.: 90297-6800

Ausstellung 9. Mai - 25. Juni 2022

Wer bin ich und wann lebe ich?

Einen Schuh des 21. Jahrhunderts nachhaltig designen & gestalten
Fantasievolle Objekte des Design-Kurses des
Emmy-Noether-Gymnasiums Köpenick



© Hannah Anders

Öffnungszeiten der Ausstellung:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10:00 bis 19:00 Uhr
Mittwoch 13:00 bis 19:00 Uhr, Samstag 10:00 bis 14:00 Uhr

Samstag: 7. Mai, 14. Mai, 21. Mai 2022, 09:00 Uhr

Schreibwerkstatt für Kinder

Superkraft Schreiben

Schreibwerkstatt mit den Autoren Cally Stronk und Christian Friedrich.

Ab 4. Klasse. Eintritt frei.

Um Anmeldung wird gebeten: Tel.: 90297-3419

Donnerstag, 19. Mai 2022, 19:00 Uhr

Lesung

Frauen und Kinder zuletzt - Wie Krisen gesellschaftliche
Gerechtigkeit herausfordern.

Lesung mit der Autorin Sabine Rennefanz.

Mit Buchverkauf. Eintritt frei.

Um Anmeldung wird gebeten: Tel.: 90297-3419

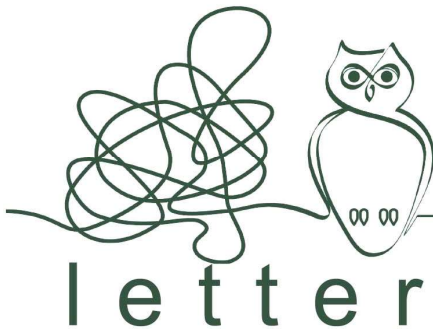
Dienstag, 31. Mai 2022, 17:00 Uhr

Erzählclub

Treff der Beteiligten bei Bilingualen Lesungen

mit den MaMis en Movimiento e.V.

Eintritt frei. Um Anmeldung wird gebeten: Tel.: 90297-3419



news

Amt für Weiterbildung und Kultur
Treptow-Köpenick

MUSEEN

MUSEUM TREPTOW

Sterndamm 102, 12487 Berlin, Telefon: 030 - 90 297-3351
E-Mail: museum@ba-tk.berlin.de

Ausstellung „zurückgeschaut | looking back

Die Erste Deutsche Kolonialausstellung von 1896 in Berlin-Treptow
Die Ausstellung „zurückgeschaut“ widmet sich der Geschichte der „Ersten Deutschen Kolonialausstellung“ von 1896 im Treptower Park. Damals wurden 106 Menschen aus den deutschen Kolonien im Rahmen einer diskriminierenden „Völkerschau“ vor einem Millionenpublikum zur Schau gestellt. Im Fokus der Ausstellung stehen die Menschen aus Afrika und Ozeanien, ihre Biographien und ihr Widerstand.

Öffnungszeiten Museum Treptow:

Montag: 10.00 - 18.00 Uhr

Dienstag: 10.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag: 10.00 - 18.00 Uhr

Sonntag: 14.00 - 18.00 Uhr

MUSEUM KÖPENICK

Alter Markt 1, 12555 Berlin, 030 - 90 297-3351
E-Mail: museum@ba-tk.berlin.de

Ausstellung „Wir müssen das Museum drehen“

Neukonzeption der Dauerausstellung im Museum Köpenick

Die Dauerausstellung „Köpenick - Von den Anfängen bis zur Gegenwart“ führt die Besucher durch die Geschichte Köpenicks. Unter dem Motto „Das Museum muss sich drehen“ sind alle Besucherinnen und Besucher herzlich eingeladen, sich mit Ideen in die Neukonzeption des Museums einzubringen und diesen Prozess kreativ mitzugestalten.

Öffnungszeiten der Ausstellung:

Dienstag: 10.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch: 10.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag: 10.00 - 18.00 Uhr

Sonntag: 14.00 - 18.00 Uhr

Ausstellung „Der Hauptmann von Köpenick“

Vom Sträfling zur Legende

Joseph-Schmidt-Musikschule, Freiheit 15, 12555 Berlin

Ab sofort ist die beliebte Hauptmann-Ausstellung „Vom Sträfling zur Legende“ im Erdgeschoss der Joseph-Schmidt-Musikschule zu sehen. 1906 wurde die damals selbständige Stadt Cöpenick weltberühmt. In der Uniform eines Hauptmanns verhaftete der

Schuster Wilhelm Voigt den Bürgermeister Georg Langerhans und beschlagnahmte die Stadtkasse.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 09:00 bis 21:00 Uhr

Bitte beachten Sie die Schließzeiten der Musikschule während der Schulferien sowie an unterrichtsfreien Tagen.

VOLKSHOCHSCHULE

Baumschulenstraße 79-81, 12437 Berlin

Telefon: 030 90297- 4055

Anmeldungen: www.vhstk.de oder per Mail: anmeldung@vhstk.de

Ausstellung

„Wahrzeichen in Backstein - Das Rathaus Köpenick“

Eine Ausstellung der Museen Treptow-Köpenick

Das repräsentative Rathaus in der Köpenicker Altstadt ist nicht nur ein touristischer Anziehungspunkt, sondern auch ein vielseitig genutztes Verwaltungsgebäude für die Bürgerinnen und Bürger. Die Ausstellung geht auf die Planungs-, Bau- und Nutzungsgeschichte sowie die wichtigsten Gestaltungsmerkmale und baulichen Höhepunkte des 1905 eingeweihten Rathauses Köpenick ein.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 9.00 bis 21.00 Uhr

Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr

KULTUR

KOMMUNALE GALERIE RATHAUS JOHANNISTHAL

Sterndamm 102, 12487 Berlin, Telefon: 030 - 90297 - 5717

www.galerie-alte-schule-adlershof.de

Sonntag, 1. Mai 2022, 16:00 Uhr

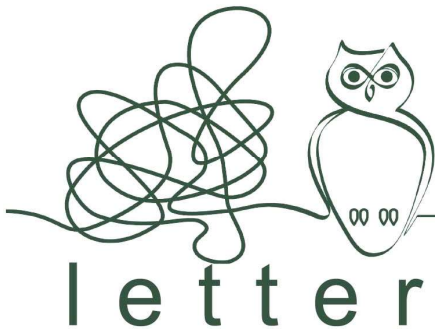
Finissage zur Ausstellung FRESH & ANCIENT



**von
Yarisal & Kublitz**

Kuratorinnenführung
mit Milena Mercer
Leiterin der Kommunalen
Galerien Treptow-Köpenick

HERE'S LOOKING AT YOU KID,
2013, Beton, Eierschale, Messing,
© the artist



news

Amt für Weiterbildung und Kultur
Treptow-Köpenick

Ronnie Yarisa (*1981 in Genf, Schweiz) und Katja Kublitz (*1978 in Kopenhagen, Dänemark) sind für ihre humorvoll-subversiven Skulpturen bekannt, in denen sie wertvolle, teuer aussehende und profane Alltagsgegenstände miteinander kombinieren. Die auratisch wirkenden Arbeiten bringen sie in Ausstellungen in aufwendigen Installationen zusammen, die sich mit Themen wie Glaube, Mythen, Heilung oder Spiritualität beschäftigen. Ihre Arbeitsweise besteht zumeist aus zwei Phasen: Einer exzessiven Recherche folgt eine laborähnliche Kunstproduktion. Dabei untersuchen sie stets menschliches Verhalten und speziell die Veränderung desselbigen durch das Internet, die Digitalisierung und Technisierung unserer Umwelt.

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 12:00 bis 19:00 Uhr

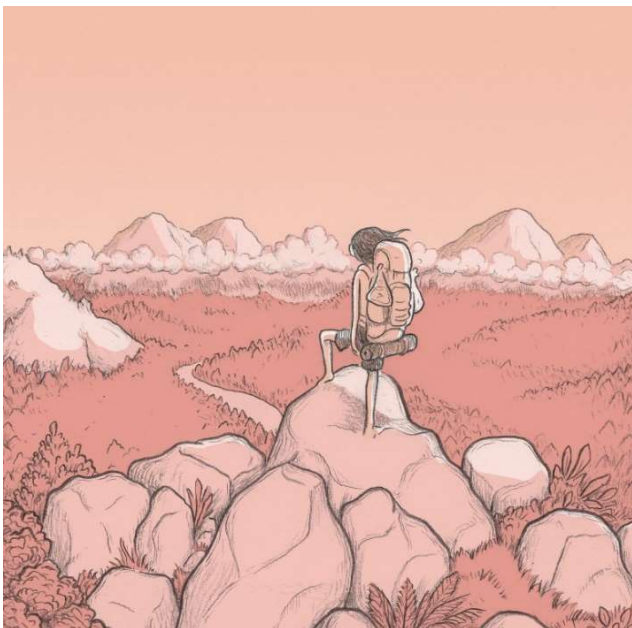
Freitag von 12:00 bis 17:00 Uhr, Samstag von 15:00 bis 19:00 Uhr

Freitag, 13. Mai 2022, 19:00 Uhr

Ausstellungseröffnung

Wahlverwandschaft I., Lukas Jülicher und seine Graphic Novels

Die neue Ausstellungsreihe „Wahlverwandschaft“ unternimmt Exkurse in benachbarte Disziplinen der bildenden Kunst. Den Auftakt macht im Mai/Juni der Illustrator und Graphik Novelist Lukas Jülicher, der seit seinem Debüt *Vakuum* 2013 die Feuilletons begeistert. Seine Erzählungen sind düstere Fabeln über unsere Gegenwart, die durch den feingliedrigen und monochromen Zeichenstil so anziehend wie beunruhigend wirken. Die Ausstellung gibt tiefere Einblicke in seine Arbeitsweisen und ermöglicht ihm gleichzeitig, sein vertrautes Metier zu verlassen und mit neuen Medien zu experimentieren.



Auszug aus *Unfollow*, Reprodukt Verlag 2020, Lukas Jülicher

Geförderte Kulturstätten

BÜRGERZENTRUM GRÜNAU

Wassersportallee 34, 12527 Berlin, 030 - 6744 348

E-Mail: info@ortsverein-gruenau.de

Fotoausstellung „Natur wie ich sie sehe“

Ingrid Weng

Eine Grünauerin in ihrem Kiez unterwegs - Natur durch die Augen einer Grünauerin festgehalten. Ingrid Weng, ausgebildete Chemielaborantin, nennt sich bescheiden Hobbyfotografin. Aber sie bringt neben einem hervorragenden Blick für die Umwelt, auch beste Voraussetzungen fürs fotografische Handwerk durch ihren ehemaligen Beruf mit. Sie arbeitet sowohl analog wie auch digital beim Fotografieren. Ingrid Weng ist ein umfassend interessierter und gebildeter Mensch. Musik, Literatur, kurzum Kunst und Kultur, fließen hinein in ihre künstlerische, fotografische Arbeit. Seit fast 30 Jahren hält sie dem Ortsverein Grünau die Treue und ist außerdem aktives Mitglied im Chor des Grünauer Bürgerzentrums.

Öffnungszeiten der Ausstellung:

Dienstag bis Freitag von 14:00 bis 18:00 Uhr

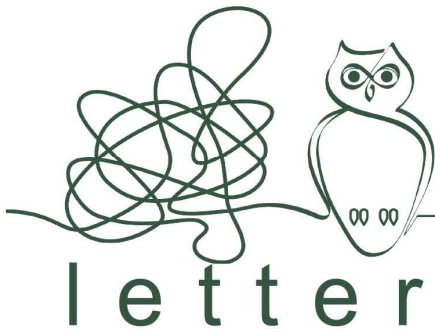
Donnerstag, 5. Mai 2022, 19:30 Uhr

Hörspiel von Ulrike Müller, vorgestellt von Lutz Volke

Die Don Quijotinnen oder Was kostet die Kindheit

Drei alleinerziehenden Müttern wird im Rahmen einer kafkaesken Gerichtsverhandlung der Prozess gemacht. Sie versuchen ihr Lebensmodell zu verteidigen, doch ein Gefühl des Ungenügens bleibt: sowohl ihren Kindern als auch ihrem Job gegenüber.

Wie bereits in ihrem mit dem Hörspielpreis der ARD ausgezeichneten Stück „Das Projekt bin ich“, vor etlichen Jahren im Bürgerhaus vorgestellt, hat die Autorin zunächst zahlreiche Interviews mit Betroffenen geführt. Daraus entwickelte sie ihre Spielanordnung. In diesem Fall eine fiktive Gerichtsverhandlung.



news

Amt für Weiterbildung und Kultur
Treptow-Köpenick

Freitag, 13. Mai 2022,

Konzertbeginn: 19:30 Uhr, Einlass: 18:30 Uhr

Doc Horn & The Hornbabes

Es darf wieder gerockt und gerollt werden!



Foto: Doc Horn

Eintritt: 15 €, Reservierungen ausschließlich per Mail unter:

info@ortsverein-gruenau.de

Wer dann noch kann, **ab 22 Uhr** wieder:

KANTINENDISKO mit dem bewährten Grünauer DJ-Team und den Hits der letzten 6 Jahrzehnte

Eintritt: 5 €, Abendkasse

Samstag, 14. Mai 2022, 18:00 Uhr

BERBUS ALLIANCE, Regattastraße 189, 12527 Berlin

Grünauer Blues Bühne #2

Trio Heggen-Scheffler-Maass



Foto: Henry Heggen, Martin Scheffler, Micha Maass

Down Home City Blues 2000 könnte man den Sound des Trios beschreiben. Sie begeistern das Publikum mit ekstatischen Mundharmonika-Specials, manischen Gitarrenklängen und stampfenden Schlagzeug-Grooves. Musikalisch schöpfen sie aus der Fülle der Hinterlassenschaften von Muddy Waters und Co. Dabei schafft das Trio eine interessante Mischung aus Tradition und Moderne. Blues wird hier nicht neu erfunden, er wird in einfacher, rauer Form auf ganz eigene Art interpretiert.

Gesang, Bluesharp: Henry Heggen, USA, Gitarre: Martin Scheffler,

D, Schlagzeug, Gesang: Micha Maass, D

Eintritt: 15 €, Tickets nur an der Abendkasse – ab 18:00 Uhr

Donnerstag, 19. Mai 2022, 19:00 Uhr

LeseLust im Bürgerzentrum

Sandseele

Autorenlesung mit Wolf Gregis

„Wir haben nicht nur Spuren im Sand hinterlassen, sondern der Sand auch Spuren in uns.“

Afghanistan Ende 2008. Die internationale Schutztruppe ISAF droht zu scheitern. Die Taliban erheben sich erneut und drängen auch die Bundeswehrsoldaten in ihre Feldlager zurück. Eine gemeinsame deutsch-afghanische Operation soll das Blatt wenden. Ziel ist die gefährlichste Provinz im Norden: Kunduz. Zehn Jahre lang hat der ehemalige Offizier Martin Küfer seine Erinnerung an diese Operation verdrängt. Als er nach einem Anschlag in Mazar-e-Sharif unerwartet seinen afghanischen Freund Abdul in der Tagesschau erkennt, holt ihn die Vergangenheit ein. Und mit ihr Sand, Schweiß und Tod am Hindukusch. Eintritt: 8 €

RATZ-FATZ

Schnellerstraße 81, 12439 Berlin

Telefon: 030 6777 5025 und 030 6650 5783

E-Mail: kontakt@ratzfatzberlin.de

Galerie: Ausstellung bis 7. Juni 2022

Der Künstler **Wolfgang Arnold** nach dem Umbau der Galerie mit einer neuen Ausstellung

Baum und Landschaft

Öffnungszeiten der Ausstellung:

Montag bis Freitag von 10.00 bis 18.00 Uhr

und zu den Veranstaltungen

Freitag, 6. Mai 2022, 18:00 Uhr

Gitarrenkonzert

„Mehr Gitarre“ – Fingerstyle Guitar, Groove, Worldmusic mit Matthias Ehrig

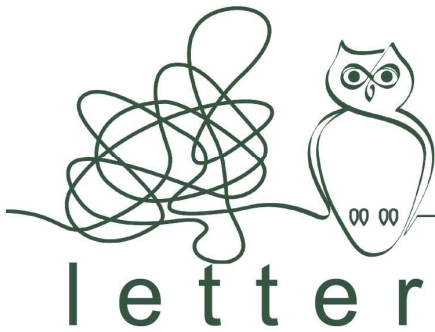
„Mehr Gitarre!“ ist die musikalische Essenz und Autobiographie in der Mitte seines Lebens. Alle Songs haben eine Geschichte, die das Leben schrieb und Matthias Ehrig nun spielend erzählt. Es entsteht eine Musik, die zwar nicht wie Folklore klingt, die Ehrig aber gerne als seine innere Folklore bezeichnet.

Samstag, 7. Mai 2022, 18:00 Uhr

Konzert

Wat braucht die Berlinerin, um glücklich zu sein?

Gesang: Roswitha Hegewald, Klavier: Uwe Streibel



news

Amt für Weiterbildung und Kultur
Treptow-Köpenick

Deftige Lieder und Chansons über das Leben, die Liebe und menschliche Schwächen. Mit Liedern von Claire Waldoff, Otto Reutter, Helga Hahneemann, Georg Kreisler u.a.

Samstag, 14. Mai 2022, 10:30 Uhr

ErLesenes am Samstag

„Eine erstaunliche Familie“

Die Manns in einer Porträtgalerie von Klaus Bellin

Sie schrieben beinahe alle und sie wurden alle berühmt. Ihr Aufstieg begann mit den ungleichen Brüdern Heinrich und Thomas Mann. Er setzte sich mit Erika, Klaus und Golo fort. In ihren Schicksalen spiegelt sich eine ganze Epoche mit ihrem Glanz, ihrem Elend, den Widersprüchen und Schrecknissen.

Mit Frühstücksangebot!

Freitag, 20. Mai 2022, 18:00 Uhr

Kabarett

Aufgespritzt und oben ohne! Solokabarett von und mit Lutz Hoff

Der einstige Moderator der TV-Show „Schätzen Sie mal“ verblüfft wieder mit neuen Sketchen, die dem Alltag unendlichen Humor entlocken. Den Spaß, den der Künstler auf der Bühne hat, genießt auch das Publikum. Es fehlen nicht die Klassiker von Heinz Ehrhardt, LORIOT und Helga Hahneemann, doch nun, beim Neustart gibt es mehr: Völlig neue Comedy-Darbietungen zum „Hin und her“ und „Auf und ab“ vergangener Zeiten, mit Masken, Tests, Spritzen - oder eben ohne.

Samstag, 21. Mai 2022, 18:00 Uhr

Konzert

Singt ojf Jiddisch - Jiddische Lieder und Geschichten

Olaf Ruhl greift zum Akkardeon und zur Gitarre. Mit warmer Stimme interpretiert er altes, jüdisches Liedgut. Da sich die jüdische Sprache unter anderem auch aus dem Mittelhochdeutschen entwickelt hat, können Menschen die Texte gut verstehen. Der evangelische Theologe, dessen Urgroßmutter Jüdin war, möchte die jüdische Tradition und Kultur weitergeben. Viele Menschen verbinden jüdische Lieder ausschließlich mit Trauer und Holocaust. Dass die Lieder aber durchaus fröhlich, witzig, keck und nachdenklich sind, präsentiert er an diesem Abend.

Donnerstag, 26. Mai 2022, 16:00 Uhr

Konzert zum Herrentag mit Cuba Feeling

15:00 Uhr: Kaffee und Kuchen, ab 16:00 Uhr Konzert mit Cuba Feeling. Cuba Feeling sorgt mit heißen Rhythmen für eine gefüllte Tanzfläche, denn diese Musik geht zuerst ins Blut und dann in die Beine. Es besteht die Möglichkeit Kuchen, Kaffee, Gegrilltes, Wein, Bier... zu genießen. Bei warmen Temperaturen (ohne Regen) im Garten, sonst im großen Saal des Hauses.

Samstag, 28. Mai 2022, 10:30 Uhr

ErLesenes am Samstag

„Der Postmeister“ und „Der Schneesturm“ - Irina Vogt liest Puschkin

Die berühmte Geschichte eines Postmeisters und seiner schönen Tochter Dunja. Ein Husar kommt eines Tages zur Poststation und erkrankt dort, so dass er gepflegt werden muss. Doch dann entführt er Dunja... „Im Schneesturm“ will Maria Gavrilovna unbedingt gegen den Willen ihrer Eltern Vladimir heiraten. Sie verabreden sich in einem entfernten Dorf zu einer heimlichen Trauung. Doch der Bräutigam gerät in einen Schneesturm und das ändert alles...

Alexander Sergejewitsch Puschkin gilt als Begründer der modernen russischen Literatur. Er entwickelt einen neuen Erzählstil, in dem er das Drama, Romantik und Satire miteinander mischte und beeinflusste zahlreiche spätere Dichter. Der Postmeister wurde 1940 mit Heinrich George in der Hauptrolle verfilmt.

Mit Frühstücksangebot!

Sonntag, 08. Mai 2022, 10:00 Uhr

Ronja Räubertochter

Puppentheater Fingerleicht, ab 4 Jahre

Als Räubertochter hast du es auch nicht leicht. Räuberpapa und seine Räuberbande können sich nicht benehmen, die Nachbars-Räuberkinder nerven und der Räuberwald steckt voller Geheimnisse. Ronja Räubertochter macht sich dennoch auf den Weg, eine echte Räuber-Chefin zu werden. Wenn da nur nicht der störrische Papa wäre.

Sonntag, 15. Mai 2022, 10:00 Uhr

Der Fischer und seine Frau

Andersens Koffertheater, ab 4 Jahre

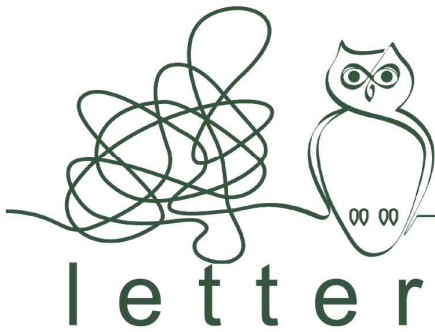
Ein Fisch kommt selten allein und ein Wunsch ebenso. Ilsebill wünscht sich viel Platz, um nicht mehr in einem Pisspott leben zu müssen. Der Fischer wünscht sich nur seine Ruhe und ab und zu einen Fisch, um Fischsuppe für Freunde zu kochen. Als der Fischer eines Tages einen sprechenden Fisch fängt, bekommt Ilsebill viel Platz, aber der Fischer keine Fischsuppe. Ob das alles mit rechten Dingen zugeht?

Sonntag, 22. Mai 2022, 10:00 Uhr

Kleines Monster räumt auf

Zenobia Theater, ab 3 Jahre

Kleines Monster fühlt sich heute sehr verwirrt, irgendwie versteht es nicht, ob es traurig, vielleicht sauer oder doch froh ist. Zum Glück hat es eine gute Freundin, die ihm helfen will. Werden das Mädchen und Kleines Monster es schaffen, seine Gefühle zu ordnen? Ein buntes, lustiges und interaktives Kindertheaterstück mit Puppen, Musik und Clownerie.



news

Amt für Weiterbildung und Kultur
Treptow-Köpenick

KULTURBUND/KULTURRING IN BERLIN

Erststraße 14 - 16, 12437 Berlin, Telefon: 030 - 5369 6534

E-Mail: KBTreptow@kulturring.berlin

bis 31. Mai 2022

Galerie im Club

Vive la Provence! - Landschaft und Architektur

Fotografien von Renate Ackermann,

die einen Eindruck von der Lebensart und Gastfreundlichkeit der Einwohner Südfrankreichs vermitteln.



© R. Ackermann

11. April bis 27. Mai 2022

Kulturbundgalerie Treptow

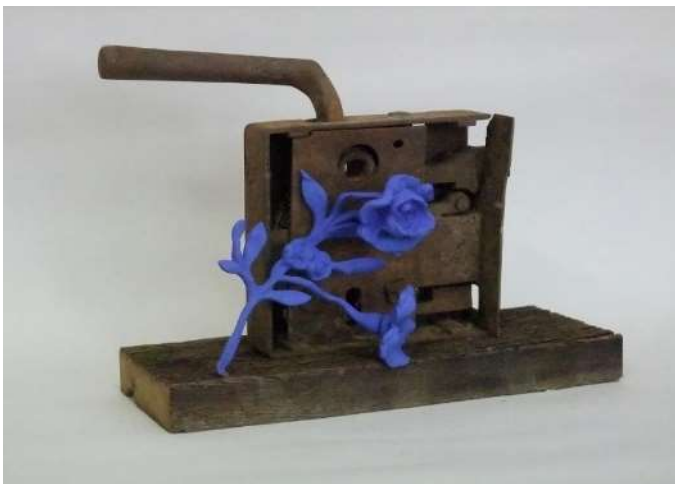
Ausstellung - Assemblagen von Gunter Schöne

Märchen und andere Geschichten

Vernissage 8. April 2022, 19:00 Uhr

Besonders Märchen erzählt Schöne mithilfe von Fundstücken, meist Kästen, die zu Trägern der Botschaften werden. Er nutzt Objekte, die durch ihre Form und Bedeutung zum Erkennen des Märchens oder einer anderen Geschichte führen.

Foto: © Gunter Schöne



Dienstag, 3. Mai 2022, 19:00 Uhr

Doc-Film im Club:

Umgewendet - Schule nach dem Mauerfall

In den Schulen der DDR war die sozialistische Staatsideologie tiefverwurzelt. 1989 zerbrach auch der sozialistische Mikrokosmos Schule über Nacht. Es folgte ein ideologisch/struktureller Systemwechsel enormen Ausmaßes, und die Lehrerinnen sollten nun plötzlich ihren Schülern Demokratie lehren. Für fast 2,4 Mill. Schulkinder und Jugendliche zerfiel das alte Wertesystem und die Autorität seiner Vertreter binnen kürzester Zeit vor ihren Augen. Der Film rekonstruiert, wie sich Schülerinnen und Lehrerinnen zwischen Chaos und Aufbruch ihren Weg in die neue Zeit bahnten.



© Herrmannfilm

Dienstag, 10. Mai 2022, 19:00 Uhr

Lesung im Club:

Das Leben, dieser Augenblick

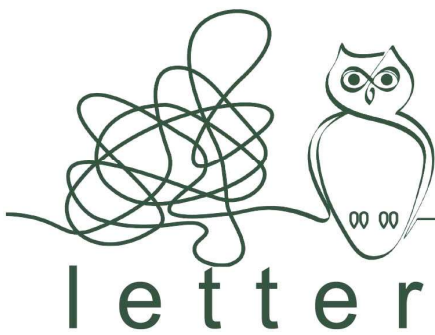
Cornelia Birkfeld liest Auszüge aus dem Buch „das Leben, dieser Augenblick. Die Biografie der Maxie Wander“ von Sabine Zurmühl. Als 1977 die Frauenprotokolle „Guten Morgen, du Schöne“ von Maxie Wander erschienen, wurde das Buch ein Sensationserfolg und die Autorin in Ost- und Westdeutschland auf einen Schlag bekannt. Maxie Wander, 1933 in Wien geboren, wuchs in einer kommunistisch gesinnten Arbeiterfamilie auf. Ohne Berufsausbildung arbeitete sie als Fabrikarbeiterin, Kassiererin und Sekretärin. Sie heiratete den jüdischen Schriftsteller Fred Wander und folgte ihm 1958 in die DDR.

Dienstag, 17. Mai 2022, 19:00 Uhr

Bilder-Vortrag im Club:

Wladiwostok - Mit dem Fahrrad von Berlin bis ans östlichste Ende der westlichen Welt

2013 unternahm Uwe Meißner seine sich über 12.500 km erstreckende Fahrradtour von Berlin nach Wladiwostok. Der Weg führte über Polen, die Ukraine, Moskau, den Ural, Kasachstan, die Westsibirische Tiefebene, durch die Taiga mit den großen



news

Amt für Weiterbildung und Kultur
Treptow-Köpenick

sibirischen Städten Omsk, Nowosibirsk, Krasnojarsk, bis zum Baikalsee, an der Mongolai und China vorbei bis zum Stillen Ozean. Uwe Meißner vertieft die Bildeindrücke mit Kurzvideos und Leseproben aus seinem Buch.



© Uwe Meißner

Dienstag, 24. Mai 2022, 19:00 Uhr

Film-Vortrag im Club:

Erinnerung an Romy Schneider

Nur ein Hauch von Glück (Le Train)

FR 1973, Regie: Pierre Granier-Deferre

Vor 40 Jahren starb eine der größten Leinwandlegenden und einer der größten deutschen Filmstars – Romy Schneider. Sie begeisterte und polarisierte vor allem das deutsche Publikum, nahm sie doch die ungewöhnliche Entwicklung vom Wiener Mädel zur schicken Pariserin: Von Sissy zur Spaziergängerin von Sans-Souci. Ihr Leben war selbst dramatisch wie manche ihrer Filme, und durch ihren frühen Tod wurde sie endgültig zum Mythos.

Dienstag, 31. Mai 2022, 19:00 Uhr

Konzert im Club:

Das Glück kommt selten per Posta

Ein unterhaltsames Programm mit Musik von Georg Phillip

Telemann (1681-1767)

Mit Andrea Chudak, Sopran und Ekaterina Gorynina, Viola da Gamba.

2022 jährt sich Georg Phillip Telemanns Todestag zum 255. Mal. Er beeinflusste maßgeblich die Musik der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts und prägte mit neuen Impulsen sowohl die Musik wie auch die Weltanschauung dieser Zeit. Ekaterina Gorynina und Andrea Chudak widmen sich in ihrem Programm seinen gesanglichen Melodien, seinen einfallsreich eingesetzten Klangfarben und seinen ungewöhnlichen harmonischen Effekten



© Alex Adler

KULTURKÜCHE BOHNSDORF

Dahmestraße 33, 12526 Berlin, Telefon: 030 - 6789 6191

E-Mail: bohnsdorf@kulturring.berlin

bis 10. Juni 2022

Ausstellung - Klang der Stadt

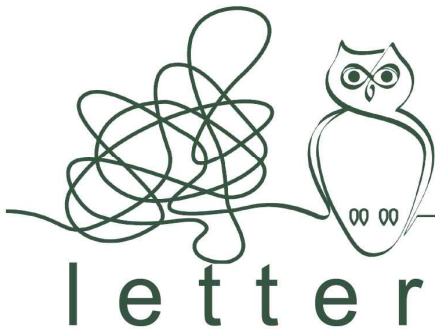
Fotografie von Zuzana Richter und Lutz Liebe

Die 1960 in Prag (CSSR) geborene Fotografin und Mediendesignerin **Zuzana Richter** versteht es, Aufregendes und Unaufgeregtes, aber Besonderes in der Stadt zu entdecken. Architektur und Bewohner oder auch Skulpturen ergeben Stimmungsbilder und Effekte, die uns überraschen und „herausfordern“.



Foto: Zuzana Richter - Kreuze

Seit 1979 beschäftigt sich **Lutz Liebe**, von Beruf Elektromonteur, mit künstlerischer Fotografie und widmet sich seiner Leidenschaft bis heute auch als aktives Mitglied des Colorclubs Berlin-Treptow (CCB). Er „porträtiert“ insbesondere in städtischer Umgebung Menschen, Architektur und Industrieobjekte. Ein extra faszinierendes Thema sind für ihn Jazz-Konzerte!



news

Amt für Weiterbildung und Kultur
Treptow-Köpenick



Foto: Lutz Liebe - time rag department

Öffnungszeiten der Ausstellung:

Montag bis Donnerstag, 12:00 bis 18:00 Uhr

Donnerstag, 5. Mai 2022, 19:00

Reisevortrag MALAYSIA

Hans Neumann reiste nach 33 Jahren erneut mit dem Fahrrad!

Die Route führte - genau wie damals - von Singapur an die Westküste nach Malakka, nach Norden auf die Insel Penang, dann quer durch die Cameron Highlands an die Ost-Küste... Die Unterschiede waren enorm! War Malaysia 1971 noch ein Entwicklungsland, gehört es heute zu den „Schwellenländern“ und das ist in jeder Phase der Anwesenheit in diesem Land zu spüren. Abgeholzter Urwald und mehr Ölpalm-Plantagen engen immer mehr den Lebensraum seltener Tierarten ein. Die Islamisierung ist weiter fortgeschritten, was an der Frauenverhüllung zu beobachten ist. Die enorme Freundlichkeit und Gastfreundschaft der Menschen blieb unverändert - es waren sechs Wochen voller Erlebnisse und individueller Begegnungen.

Eintritt 7 €/5 €. Wir bitten um Anmeldung!



Foto: Hans Neumann

Samstag, 7. Mai 2022, 17:00 - 21:00 Uhr

Tanzparty: LINEDANCE-Party Nr. 21

mit DJ Sonny, alias Matthias Sonnenberg

Es soll ein TANZ IN DEN MAI werden - für ALLE, die Spaß und Freude an Musik und Bewegung finden. Eingeladen ist nicht nur die alte Garde der LD-Kursteilnehmerinnen, sondern wie immer sind auch die neu interessierten Tanzbegeisterten sehr willkommen! Unsere Hausmacherkost bildet wieder die Basis zur Stärkung der abgetanzten Kräfte.

Eintritt 5 €

Mittwoch, 11. Mai 2022, 09:30 Uhr (10:45 Uhr)

Der Schatz von Käpt'n Brook

Teatro baraonda, Spiel: Eduardo Mulone, ab 3 Jahre



Foto: Szene - teatro baraonda

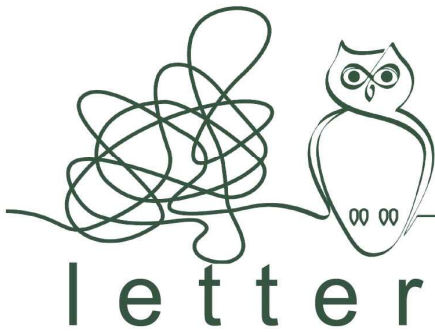
Jack hat immer schon geträumt, einmal Pirat zu werden... und eines Tages wird sein Traum Wirklichkeit - zwar in einem seltsamen Schiff, doch was kümmert das unseren Freibeuter. Jack ahnt nicht, wie gefahrenvoll das Leben eines Piraten sein kann. Vor allem, wenn es darum geht, Käpt'n Brooks Schatz zu finden, hinter dem auch der gefürchtete Seeräuber Mc-Acken her ist. Ein abenteuerliches Theaterstück für alle Freibeuter, Korsaren, Bukaniere und Filibuster zwischen drei und zehn, die dem Ruf der Piraterie folgen wollen. Eintritt: 4 €. Wir bitten um Anmeldung!

Donnerstag, 12. Mai 2022, 19:00 Uhr

Schauspieler-Lesung

Vor der Verwandlung - Jutta Wachowiak liest Strittmatter

Verknüpft mit lebensvollen Episoden und ironischen Zeitbetrachtungen, schildert Strittmatter, wie er selbst seinen literarischen Ruhm erlebte und versuchte, das Altwerden zu lernen. Eine einzigartige Legierung aus Poesie, Humor und tiefer Menschenkenntnis zeichnet dieses Buch aus. 1995 postum herausgegeben von seiner Frau Eva.



news

Amt für Weiterbildung und Kultur
Treptow-Köpenick



Erwin Strittmatter, © DW-Kultur-Berlin

Herrlich skurrile Geschichten und bewegende Bekenntnisse sind in **Strittmatters Abschiedsbuch** vereint.



Schauspielerin Jutta Wachowiak

Große Charakterdarstellerin im Deutschen Theater, bei der DEFA und im DDR-Fernsehen, vermittelt auch in ihren Lesungen eine eigene, beispiellose Magie. Sie arbeitet immer auf Augenhöhe, hinterfragt die Dinge. So gehörte sie auch zu den Organisatorinnen der Proteste 1989.

Jutta Wachowiak, © M.Leupold

Eintritt: 9 €/8€. Wir bitten um Anmeldung!

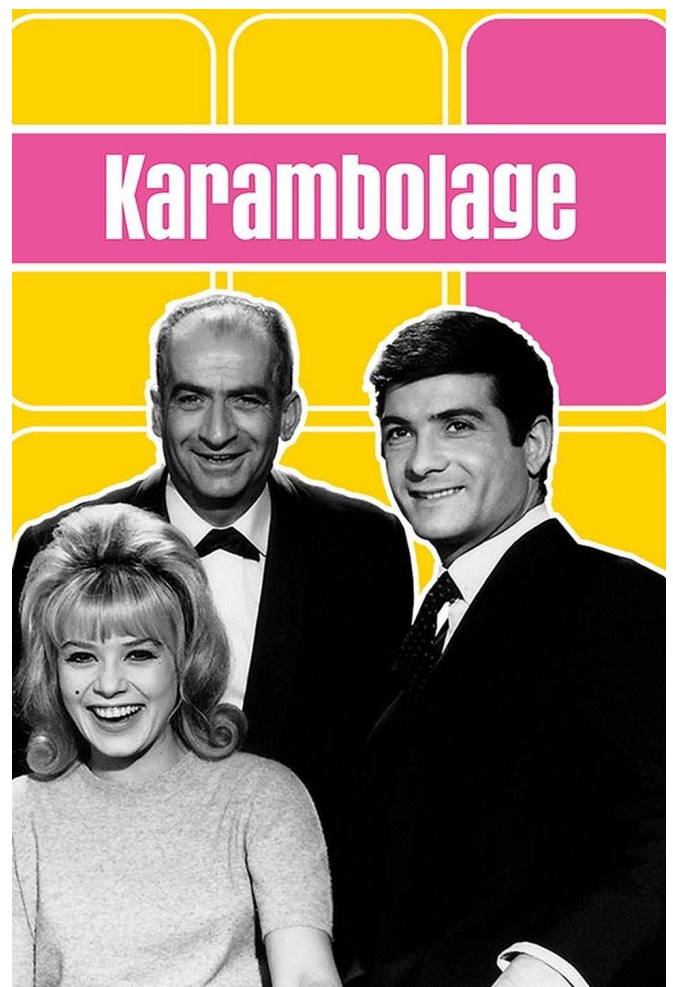
Freitag, 20. Mai 2022, 19:00 Uhr

Filmvortrag

Karambolage - mit Irene Vogt, Filmwissenschaftlerin

Vorgestellt wird ein Film aus Frankreich von 1963, Regie Marcel Bluwal. Eine charmante Gesellschaftsatire mit grandiosen

Charakterdarstellern wie Jean-Claude Brialy, Michel Serrault und Luis de Funés, der hier noch eine Nebenrolle hatte. In dieser temporeichen Komödie wird der Traum vom sozialen Aufstieg bis zur Grotteske ausgereizt - Mord und Verhaftung inklusive. In einem Pariser Reiseunternehmen hat sich der kleine Angestellte Martin wegen seiner bevorstehenden Hochzeit hoch verschuldet. Doch seine Beförderung muss wegen Anhebung des Rentenalters auf die lange Bank geschoben werden. Es muss einer der alten Managersäcke gehen - koste es was es wolle!



Filmposter, Frankreich 1963

Eintritt: 6 €/5 €. Wir bitten um Anmeldung!

WERKSTATT KÜNSTLERISCHE LITHOGRAPHIE BERLIN

Defreggerstraße 12, 12435 Berlin, Tel. 030 - 5336 671

E-Mail: info@lithowerkstatt-berlin.de

www.lithowerkstatt-berlin.de

bis 19. November 2022

Ausstellung „Druckfrisch 2022“

Neue Druckgrafiken aus der Werkstatt Künstlerische Lithographie

Um Voranmeldung zu den Veranstaltungen in allen Einrichtungen wird gebeten, telefonisch oder per E-Mail. Vielen Dank.



© P. Szur

IMPRESSUM:

Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin
Abteilung Weiterbildung, Schule, Kultur und Sport
Amt für Weiterbildung und Kultur
Ostendstraße 25, 12459 Berlin
Fon: +49 30 90297-4952

E-Mail: amt_weiterbildung_kultur@ba-tk.berlin.de

Website: www.berlin.de/bildung-t-k

Sie können den Newsletter des Amtes für Weiterbildung jederzeit abbestellen. Senden Sie eine Nachricht mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ per E-Mail an:

amt_weiterbildung_kultur@ba-tk.berlin.de

Verwenden Sie als Absender bitte unbedingt die E-Mail-Adresse, mit der Sie sich angemeldet haben.

Vorbehaltlich Änderungen.

Stand 27. April 2022 - erstellt von WK GZ